



Stadt Bochum

Neues Bahnhofsquartier Wattenscheid

Beteiligung der
Öffentlichkeit zum
Rahmenplanentwurf
Wilhelm-Leithe-Weg Süd

September 2021

Zusammenfassung der Anregungen

**Städtebau &
Nutzungen**

**Grünflächen
& Klima**

Mobilität

Allgemeines



Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Bebauung zu hoch / zu nah am Bestand

- Gebäudehöhen reduzieren - Auswirkungen auf das Mikroklima bedenken.
- zu hoch geplante und zu nahe an den Bestandsbauten geplante Neubauten nehmen den jetzigen Bewohnern Licht und Luft
- Abstand der Bebauung gegenüber dem Bestand an der Jung-Stilling-Straße vergrößern
- dreigeschossige Bauweise im Randbereich weicht von den Vorgaben des "Städtebaulichen Entwurfs" ab (hier: Gebäudehöhen orientieren sich an der Bestandsbebauung)
- Die Gebäude angrenzend an Jung-Stilling-Straße bzw. Wilhelm-Leithe-Weg sollten über eine einheitliche Höhe verfügen, um das Erscheinungsbild attraktiver zu machen

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Bebauung zu hoch / zu nah am Bestand

- Geschosshöhen an den Bestand angrenzend sowie bei Eckgebäuden auf 1+ oder 2 Geschosse begrenzen, mit Festsetzung von Trauf- und Firsthöhen
- Verschattung der Bestandsgebäude und -grundstücke durch angrenzende Bebauung vermeiden (Wohnräume, Terrassen, Dächer mit PV-/Solaranlagen, landwirtschaftlich genutzten Gartenflächen (Selbstversorger))
- Für direkt angrenzende Häuser an der Ridder- und Isenbrockstraße wird die Wohnqualität verschlechtert

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Umfeld

- Bei der geplanten Aufweitung der Ridderstraße dürfen keine privaten Stellplätze beeinträchtigt werden.

Bauweise

- Die freistehenden Mehrfamilienhäuser gefallen gut. Zur Erhaltung von Luftschneisen, aber auch zur Auflockerung des Gesamtbildes wird der Verzicht auf angebaute Mehrfamilienhäuser, (westl. Parkkante, Quadrant SO), angeregt
- Begrenzung der Doppelhäuser auf zwei Vollgeschosse ohne Staffelgeschosse oder Staffelgeschosse auf ein Minimum begrenzen

Städtebau & Nutzungen

Grünflächen & Klima

Mobilität

Allgemeines

Nutzungen

- Werden Flächen für besondere Wohnformen vorgesehen?
- Einkaufsmöglichkeit für Dinge des täglichen Bedarfs, z.B. neben Kita Bäcker mit Café
- Kleiner Supermarkt mit Bäcker als Treffpunkt neben Kita - erspart Wege mit dem Auto
- Wilhelm-Leithe-Weg Nord: Das dringend von Schulen, Vereinen und Bürgern in Wattenscheid benötigte Hallenbad im Bahnhofsquartier ansiedeln

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Versiegelungsgrad

- In Hinblick auf die Großwetterereignisse und den immer deutlicher erkennbaren Klimawandel großflächige Versiegelung vermeiden
- Kleinteilige Bebauung anstreben im Sinne der guten Durchlüftung und geringen Bodenversiegelung
- Berücksichtigung der Empfehlungen des Klimagutachtens (K.Plan Klima.Umwelt&Planung GmbH Bochum, Mai 2020)

Wasserlauf

- Verbreiterung des westlichen Wasserlaufs, sowie eine Erklärung dieses Bereichs zum öffentlichen Grün. Dieses Thema wurde im Empfehlungsgremium besprochen und aufgrund Pflege und Wartung von den Fachgutachtern empfohlen.

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Private Freiräume

- Erdgeschosswohnungen Gartenanteil geben anstatt z.B. Balkon

Begrünung

- Im Vergleich zur Randbebauung wenig Bäume im Entwurf
- Die jetzigen Bepflanzungen und Hecken zur Neubebauung erhalten für Tiere und als Sicht- und Lärmschutz
- die Idee der Dachbegrünung gefällt
- kleiner Bereich für „Urban Gardening,‘ – evtl. zu vorgegeben Thema „Obstbäume“ oder „Kräutergarten,‘ – als Alleinstellungsmerkmal und soziales Element der Siedlung. Möglicher Standort z.B. altes Grabeland (in Teilen)

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Freiräume für Jugendliche

- Freiflächen für Jugendliche und junge Erwachsene in ausreichender Menge und Form vorsehen
- Sport- und Bewegungsräume sowie Rückzugsorte berücksichtigen
- Abseits gelegene Orte oder mindestens durch Bepflanzung oder Einfriedungen abgeschirmt, um Konflikte mit der Nachbarschaft zu vermeiden.
- Ausstattung: kreisförmig angelegte Sitzmöglichkeiten, Unterstände mit Sitzgelegenheiten, sonstige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.
- Sportangebote sind ausreichend vorhanden.

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Durchlüftung

- Die westlich an den Park angrenzende Riegelbebauung stört die Durchlüftung durch vorherrschende Windrichtung West/Ost - Lüftungsschneisen schaffen durch Unterbrechung der Bebauung
- Fortsetzung der Lüftungsschneise in Richtung Westen / Isenbrockstraße gewünscht
- im südöstlichen Quadranten wird die gemäß Klimagutachten relevante Durchlüftung Nord/Süd blockiert – Bebauung auflockern zu Gunsten der Durchlüftung.
- Vorschlag: Bebauung aus Quadrant NO in Quadrant SO spiegeln
- Grüngürtel in Nord-Süd-Richtung als Frischluftschneise für die Wattenscheider Innenstadt wird ökologisch in Frage gestellt, da vorherrschende Windrichtung von West nach Ost und Bestandsbebauung außer Acht gelassen werden.

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Entwässerung

- Nähere Ausführungen zum Konzept einer „Schwammstadt“ werden erbeten
- Die Abwasserkanäle in den unteren Bereichen (Ridderstraße, Westenfelderstraße) sind schon jetzt bei Starkregen überlastet und es kommt regelmäßig zu Überschwemmungen und vollgelaufenen Kellern. Immer wieder stehen die Gärten selbst im oberen Teil des Wilhelm-Leithe-Weges bei Regen unter Wasser, da das Oberflächenwasser weder versickert noch ablaufen kann. Dies erscheint bislang unberücksichtigt.

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Erschließung / Zuwegung Bestand

- Angrenzende Zufahrten und Zuwegungen für Bestandsgebäude erhalten.
- Hinter den Häusern am Wilhelm-Leithe-Weg verlaufender „Gründelweg“ soll erhalten werden. Dieser wird von den meisten Anwohnern für die Anlieferung in den Garten und Abtransport von z.B. Gartenabfällen genutzt.
- Wann ist mit einem Verkehrskonzept hinsichtlich der Verkehrseinmündungen Ridderstraße und Isenbrockstraße zu rechnen?
- Besteht die Möglichkeit, die Straßen Jung-Stilling-Straße, Isenbrockstraße, Wilhelm-Leithe-Weg zu Einbahnstraßen umzuwandeln ?

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Erschließung des Plangebiets

- Ridderstraße ist insbesondere im Berufsverkehr stark und zu schnell befahren - Planung nur einer Einfahrt/ Erschließung, Weg zum Parkhaus westlich des Platzes
- Zufahrt Kita nur für Berechtigte, Elterntaxis weiträumig aussperren. Ggf. Mehrfamilienhäuser westlich der Kita, damit keine Stellplätze angefahren werden müssen
- Passierbarkeit mittlerer Bereich für z.B. elektrische Motorroller freigegeben, damit Mitte attraktiv gegenüber dem Auto erschlossen. Kein Nachteil ggü. Radfreigabe

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Quartiersgarage

- Umfangreicher Lärm- und Sichtschutz zur Bestandsbebauung notwendig (Reifenquietschen, Türeenschlagen, Scheinwerferlicht etc.)
- komplett geschlossene Bauweise
- die begrünten Dächer nicht für weitere Nutzungen vorsehen
- keine Geh- und Fahrwege oder Zufahrten zur Bestandbebauung
- Lüftungs- und Versorgungseinrichtungen o.Ä. nicht in Orientierung zu der Bestandsbebauung
- die zur Bestandbebauung orientierten rückwärtigen Bereiche sollten begrünt und nichtöffentlich sein

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Quartiersgarage

- Quartiersgarage soll die sonstige Bebauung nicht überragen
- Die vorherige Planung der Höhenabstufung (zum Bestand niedriger) sollte beibehalten werden
- Starke Zunahme des Verkehrsaufkommens, insbes. Im Bereich der Quartiersgarage bei Tag und Nacht wird befürchtet.
- Quartiersgarage nicht direkt angrenzend an den Bestand, sondern mittig wie im Bereich Isenbrockstraße positionieren

Mobilitätsstation

- Mobilitätsstation ohne Autos (Rad, Lastenrad, E-Motorroller in der Mitte schaffen – attraktiver als Fußweg zum Auto

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Stellplatzschlüssel

- Stellplatzschlüssel von 1,0 wird als zu gering angesehen. Die Infrastruktur im Raum Bochum ist nicht dafür ausgelegt die tägliche Mobilität komplett mit einem Fahrrad/E-Bike /Lastenrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erledigen. Hier bedarf es erheblicher Verbesserungen. Negativ-Beispiel: Neubausiedlung in der Isenbrockstraße
- Zuspitzung der Parkraumsituation in der Umgebung, u.a. Isenbrockstraße wird befürchtet, da zu wenig Stellplätze geplant werden
- Vorschlag: Erweiterung der Parkgaragen um 1-2 Untergeschosse

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Verkehrsaufkommen

- Umgebende Straßen sind bereits heute zu Stoßzeiten überlastet und können den zusätzlichen Verkehr nicht aufnehmen
- Die Verkehrssituation in der Isenbrockstraße, wird sich verschlechtern, da das gesamte westliche Baugebiet hierüber erschlossen wird, hierdurch wird sich der Charakter dieses bisher reinen Wohngebiets mit Einfamilienhäusern verändern.
- Das zu erwartende Verkehrsaufkommen wird zur Verschlechterung der Lärmsituation und der Luftqualität führen - insbesondere an der Isenbrockstraße aufgrund der geplanten angrenzenden Mischnutzung

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Verkehrsaufkommen

- Die Isenbrockstraße kann den zusätzlichen Verkehr zu Stoßzeiten nicht aufnehmen
- Kindergarten kann nur über die Isenbrockstraße angefahren werden. Hier befinden sich bereits 2 Kindergärten. Zu hohes Verkehrsaufkommen wird befürchtet.
- Die Jung-Stilling-Straße ist als Durchfahrtsstraße bedingt durch die geringe Breite und die vielen parkenden Fahrzeuge nicht geeignet.

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Parkraumsituation in der Nachbarschaft

- Buslinie über Wilhelm-Leithe-Weg, Isenbrockstraße und Jung-Stilling-Straße: Wie wird dies die Verkehrssituation und die Parksituation für die Anwohner beeinflussen? Bleibt der jetzige Parkraum auch in Zukunft erhalten?
- Die Parksituation hat sich seit Inbetriebnahme eines Logistikunternehmens im Bereich Kantstraße/Wilhelm-Leithe-Weg bereits verschlechtert. Hier reichen die vom Unternehmen für die Mitarbeiter zur Verfügung gestellten Parkplätze nicht aus und sorgen schon jetzt für eine angespannte Situation, da Anwohner nur noch schwer aus ihren Grundstückseinfahrten gelangen.
- Besucher der Sportanlagen im „WTC“ nutzen die Isenbrockstraße als Parkplatz und verengen die Durchfahrt. Diese Situation wird sich weiter verschlechtern, wenn nicht weitere Parkmöglichkeiten (auch von Seiten des Betreibers der Sportstätte) geschaffen werden.

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Bedarf

- Moderater Leerstand in Bochum und Wattenscheid vorhanden
- Bedarf schwindet aufgrund des Bevölkerungsrückgangs
- Bereits mehr Wohneinheiten erstellt als 2015 vom Rat beschlossen
- Das Feld würde ich unbebaut lassen - eine Bebauung würde Attraktivität des Viertels wieder schmälern.

Klima / Versiegelung

- Neuversiegelung im Hinblick auf das Klima überdenken
- Es gibt bereits versiegelte Brachflächen, die neu genutzt werden können

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Bergbau

- Bei dem gesamten Plangebiet handelt es sich um Gebiete mit möglichen Schwierigkeiten durch ehemaligen Bergbau. Hier können erhebliche Schäden an der Bestandsbebauung entstehen - Sicherheitskonzept muss erstellt werden und für die Bauherren verpflichtend vorgeschrieben werden.

Nachbarrechtliche Belange

Rücksichtnahme auf nachbarrechtlichen Belange und Interessen wird vermisst. Minderung der Nutzbarkeit und Werthaltigkeit angrenzender Immobilien wird befürchtet

Städtebau &
Nutzungen

Grünflächen
& Klima

Mobilität

Allgemeines

Reaktionen / Feedback

- Zunächst einmal möchten wir uns bedanken, dass einige der letzten Anregungen aufgenommen wurden. Dies möchten wir explizit wertschätzen, vielen Dank!
- Der Bedeutung der Wörter „Struktur“ und „Konzept“ wird dieser Planungsentwurf keineswegs gerecht.
- Völlig unnötiges Projekt
- Schöner robuster städtebaulicher Entwurf!